miteinander!

für einen fairen Kinder- und Jugendfußball

www.miteinander-fussball.de

Wer steckt hinter dem Projekt?

Unsere Mission - miteinander-fußball (miteinander-fussball.de)

Kurzpräsentation miteinander!

miteinander! ist Gewaltprävention (miteinander-fussball.de)

Entwicklung seit 2020:

Februar 2020: SWFV, Fußballkreis Rhein Mittelhaardt

Auftaktspiel bei der SG Mußbach

Januar 2021: Veröffentlichung Forum Kriminalprävention

Miteinander!.pdf (forum-kriminalpraevention.de)

August 2021: Südwestdeutscher Fußballverband, Fußballkreis Rhein Mittelhaardt

Testspiel mit erster wissenschaftlicher Begleitung:

Fußballprojekt Miteinander: Wenn Spieler und Schiedsrichter ein Team sind – NeuLand (uni-landau.de)

April 2022: Vorstellung beim Deutschen Präventionstag 2022

miteinander! – Fairer Kinder- und Jugendfußball (youtube.com)

DPT 2022_Präsentation Vorstellung miteinander!

September 2023 bis Februar 2024: FVR, FBK WW/Wied

Wissenschaftliche Arbeit: Schwerpunkt der Trainer.

Masterarbeit Sophie Linßen - miteinander-fußball (miteinander-fussball.de)

Februar 2024: Deutsche Sporthochschule Köln, Fußballverband Rheinland

Auftakt einer breit angelegten Forschungsarbeit

Forschungsarbeit DSHS-Köln - miteinander-fußball (miteinander-fussball.de)

März 2024: Fußballverband Rheinland, Fußballkreis Westerwald/Wied / Uni Landau

Es laufen die Vorbereitungen für zwei wissenschaftliche Arbeiten.

Schwerpunkt: Rolle des Schiedsrichters. Umsetzung ab Juli 2024

Mögliches Teilprojekt: Perspektivwechsel für strafgefährdete Jugendliche

- Kann eine Schiedsrichterausbildung im Rahmen des Projektes miteinander! den Jugendlichen einen neuen Weg aufzeigen?

- Das Projekt miteinander! findet im D-Jugendfußball statt.
  Die Spieler sind 12 und 13 Jahre alt.

- Als Schiedsrichter sprechen wir Neulinge,
  besonders minderjährige Neulinge, an.

Wie kann es laufen?

1. Strafgefährdete Jugendliche für das Amt des Schiedsrichters begeistern.
2. Sie müssen in einen Verein eintreten und sich somit in einem neuen Umfeld zurechtfinden.
3. Sie lernen bei der Ausbildung zum Schiedsrichter wiederum ein neues Umfeld kennen.
4. Schon bei der Ausbildung findet ein Perspektivwechsel statt. Sie lernen "Richter" zu werden.
5. Es muss sichergestellt sein, dass die Jugendlichen von behördlicher Seite aus betreut werden.

   Das Fußball-Ehrenamt kann solch eine Verantwortung nicht tragen.
6. Wenn die Jugendlichen nach der Ausbildung den Platz betreten, betreten sie eine neue Welt.

Spieltag

1. Vor dem Spiel
2. Während des Spiels (Fallbeispiele)
3. Nach dem Spiel

Vor dem Spiel

- Anreise
- Anmelden beim Verein
- Vorbereitungen in der Schiedsrichterkabine: Umziehen, Kontrolle Spielbericht
- Platzbesichtigung: Kontrolle Platzabzeichnung und Tornetze
- Einlaufen mit den Mannschaften, Moderation vor Spielbeginn, Anpfiff

Während des Spiels

Fallbeispiel 1:

Foulspiel oder Tätlichkeit

1. Der Schiedsrichter muss die Schwere des Foulspiels bewerten und erkennen, ob zusätzlich noch Absicht vorliegt.
2. Je nach Vergehen hat er 4 Möglichkeiten der Bestrafung: Verwarnung, gelbe Karte, Zeitstrafe, rote Karte.
3. Er hat nur kurz Zeit, die Situation zu bewerten und das Strafmaß festzulegen.
4. Er spricht die Strafe aus.

Während des Spiels

Fallbeispiel 2:

Unfaires Verhalten der Spieler untereinander, meckern

1. Der Schiedsrichter muss die Schwere des Vorfalls bewerten.
2. Je nach Vergehen hat er 4 Möglichkeiten der Bestrafung: Verwarnung, gelbe Karte, Zeitstrafe, rote Karte.
3. Er hat nur kurz Zeit, die Situation zu bewerten und das Strafmaß festzulegen.
4. Er spricht die Strafe aus.

Während des Spiels

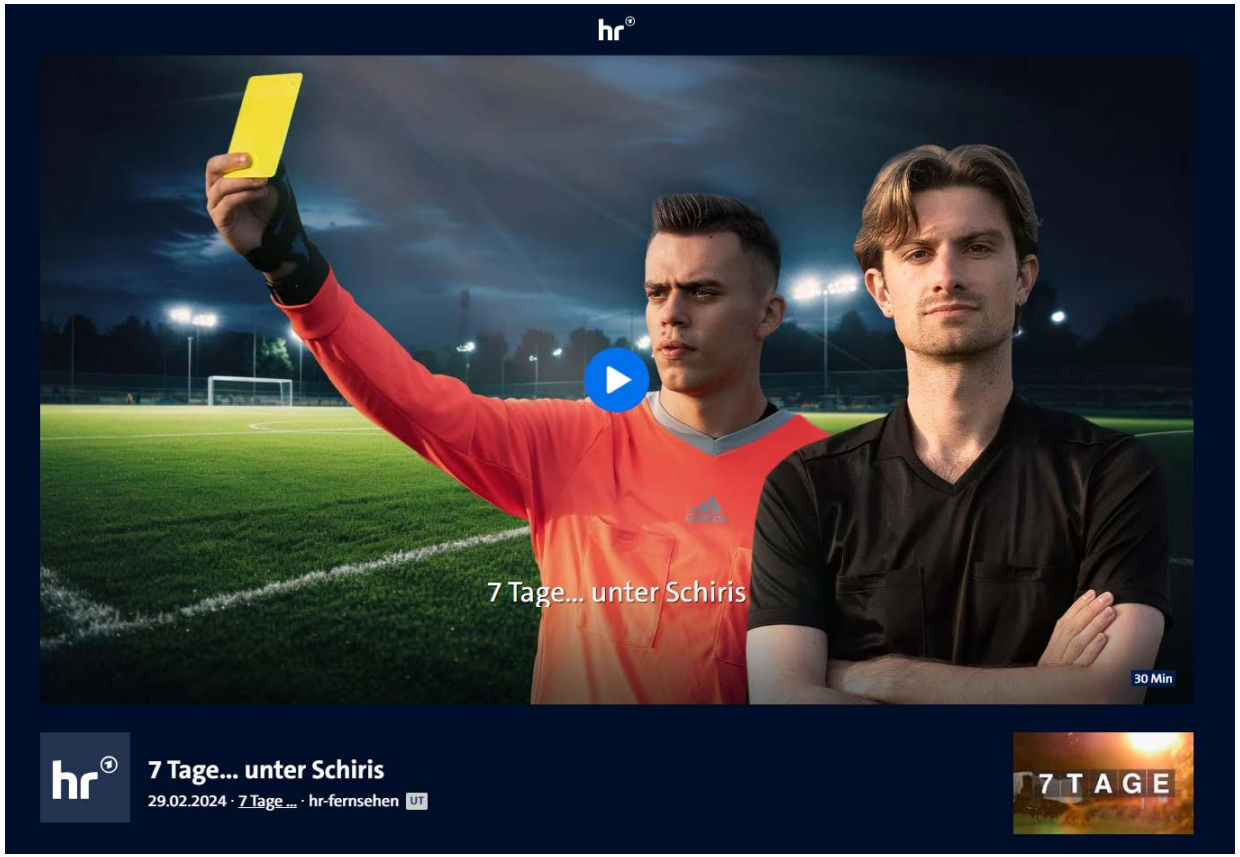
Fallbeispiel 3:

Tätlichkeiten und persönliche Beleidigungen untereinander oder gegen seine eigene Person

1. Glatt rot!

Unbedingt anschauen!

[7 Tage ...: 7 Tage... unter Schiris | ARD Mediathek]



Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Abpfiff!

Ralf Klohr

www.ralf-klohr.de

ralf.klohr@web.de